

Die Sensation eines Fantasyerlebnisses

Die Prophezeiung scheint sich zu erfüllen: Behesda ist gefallen, der Gott hat sich in den Körper von Beru eingenistet und wird vom Propheten Pallas dazu missbraucht, seine Machtstellung auf dem Kontinent zu festigen. Er will ihn zwingen, die Sechs Prophetischen Städte zu unterwerfen. Doch jeden Tag wird der alte Gott stärker. Es ist nur eine Frage der Zeit, wann er sich befreien und die Welt zerstören wird. Beru droht, jede Hoffnung zu verlieren. Dabei ist ihre Freiheit näher als sie ahnt. Nicht nur ihre Schwester Ephyra, sondern auch Illya wollen Beru aus der Gefangenschaft befreien. Doch welches Motiv hat Illya, sich gegen den Propheten zu stellen? Währenddessen ist Jude fest davon überzeugt, dass Anton nicht gestorben ist und sucht fieberhaft nach Anzeichen für sein Überleben und legt sich immer häufiger mit Hector und Hassan an.

Fernab von Pallas Athos lernt Anton unterdessen, seine prophetische Gabe mehr oder weniger zu beherrschen. Doch reicht das? Um die alte Macht zu bezwingen, macht er sich zusammen mit Jude, Hassan und Ephyra auf eine verzweifelte Suche ans Ende der Welt. Ihnen bleibt nicht viel Zeit, denn ihrer aller Leben und das Schicksal der Welt stehen auf dem Spiel. Dabei haben Hector, Hassan, Khepri, Ephyra, Illya und Anton nicht nur mit ihrer Aufgabe, sondern auch privat schwer zu kämpfen. Und doch geben sie nicht auf. Ohne sie bricht das Zeitalter der Dunkelheit an. Die Freunde haben es mit mächtigen Gegnern zu tun, haben zugleich nach Enttäuschungen, Verrat und sogar Mord noch viel zu klären haben. Es gibt Geheimnisse und Spannungen, auch zwischen den Pärchen, deren Liebesglück auf der Kippe steht, während sie versuchen, die Welt zu retten ...

Jugendliteratur, die einschlägt wie eine Bombe - die Romane von Katy Rose Pool bedeuten ein noch nie dagewesenes Fantasyspektakel. Diese zu lesen, gleicht einem Abenteuer. Fesselnde Spannung, funkensprühende Magie und große Gefühle findet man nur selten so genialst vereint wie in der "The Age of Darkness"-Saga. Ab der ersten Seite, sogar dem ersten Satz von "Das Ende der Welt" kann man nicht anders, als von Pools Schreibstil begeistert zu sein. Denn dieser ist der absolute Wahnsinn! Von dieser Lektüre wird einem regelrecht schwindelig und man fühlt sich ganz high. Die Story berauscht die Sinne, zieht einen so sehr in den Bann, dass man von der Welt um sich herum nichts mehr mitbekommt. Solch ein Kunststück gelingt nur den wenigsten Geschichtenerzählern. Pool ist ein Genie auf diesem Gebiet. Mehr noch: Ihr Können haut einen glatt um!

Was Katy Rose Pool schreibt, ist Fantasy der Superlative. Solch ein Debüt wie ihre "The Age of Darkness"-Trilogie ist bislang noch keinem anderen Autor, keiner anderen Autorin gelungen. "Das Ende der Welt" beweist: Die US-Amerikanerin ist nicht nur eine verdammt geniale Schriftstellerin, sondern darüber hinaus eine Weltenschöpferin, die ihresgleichen sucht. Sie kann es mit den ganz Großen des Fantasygenres (Trudi Canavan, Anthony Ryan, Sarah J. Maas) problemlos aufnehmen. Band drei dieser Sensationssaga: einfach nur wow, wow, wow! Es gibt kaum etwas Grandioseres im Bücherregal!

Susann Fleischer 07.02.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info